

PCT
 WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
 Internationales Büro
 INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE
 INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation ⁶ : H04Q 1/14	A2	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 98/41034 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 17. September 1998 (17.09.98)
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE98/00715 (22) Internationales Anmeldedatum: 11. März 1998 (11.03.98) (30) Prioritätsdaten: 197 10 481.9 13. März 1997 (13.03.97) DE (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): RXS KABELGARNITUREN GMBH [DE/DE]; Profilstrasse 4, D-58029 Hagen (DE). (72) Erfinder; und (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): NATH, Torsten [DE/DE]; Möllendorffstrasse 73, D-10367 Berlin (DE). BUTZKE, Bernd [DE/DE]; Currypark 2, D-86911 Dießen (DE). (74) Gemeinsamer Vertreter: RXS KABELGARNITUREN GMBH; Profilstrasse 4, D-58029 Hagen (DE).		(81) Bestimmungsstaaten: AU, CN, MX, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE). Veröffentlicht <i>Ohne internationalen Recherchenbericht und erneut zu veröffentlichen nach Erhalt des Berichts.</i>

(54) Title: DISTRIBUTOR FOR TELECOMMUNICATIONS INSTALLATIONS

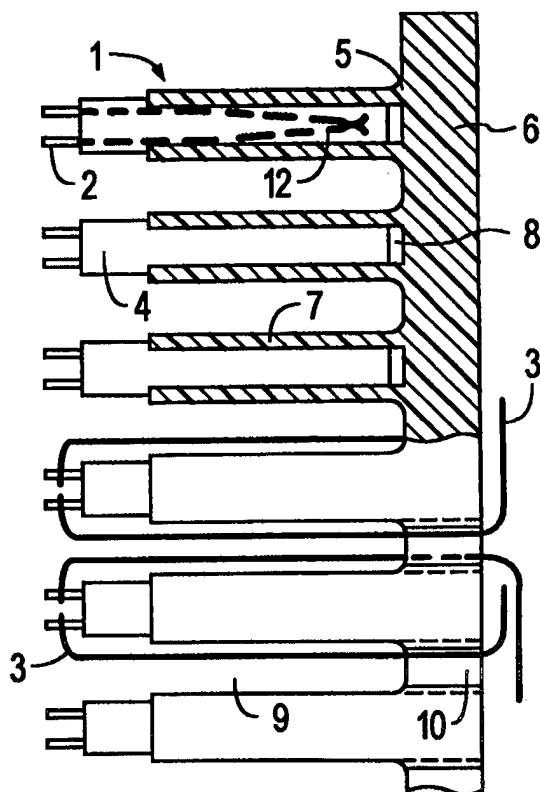
(54) Bezeichnung: VERTEILEREINRICHTUNG FÜR TELEKOMMUNIKATIONSANLAGEN

(57) Abstract

The invention relates to inline contact components of a distributor (1) consisting of front sections (4) and rear strips (7). The front sections (4) are provided with contact elements (2) for incoming and outgoing lines (3). The strips (7) are single-piece components of a stable rear section (5) common to all front sections (4), thereby reducing manufacturing costs for said distributor (1).

(57) Zusammenfassung

Aneinandergereihte Kontaktbauteile der Verteilereinrichtung (1) sind aus Frontteilen (4) und rückseitigen Leisten (7) zusammengesetzt. Die Frontteile (4) sind mit Anschlußelementen (2) für ankommende und abgehende Leitungen (3) versehen. Die Leisten (7) sind einstückiger Bestandteil eines für alle Frontteile (4) gemeinsamen stabilen Rückteils (5). Dadurch wird der Fertigungsaufwand für die Verteilereinrichtung (1) verringert.



LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Slowenien
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowakei
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg	SN	Senegal
AU	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SZ	Swasiland
AZ	Aserbaidshan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	TD	Tschad
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TG	Togo
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	TM	Turkmenistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	ML	Mali	TR	Türkei
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	MN	Mongolei	TT	Trinidad und Tobago
BJ	Benin	IE	Irland	MR	Mauretanien	UA	Ukraine
BR	Brasilien	IL	Israel	MW	Malawi	UG	Uganda
BY	Belarus	IS	Island	MX	Mexiko	US	Vereinigte Staaten von Amerika
CA	Kanada	IT	Italien	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CF	Zentralafrikanische Republik	JP	Japan	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CG	Kongo	KE	Kenia	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CH	Schweiz	KG	Kirgisistan	NZ	Neuseeland	ZW	Zimbabwe
CI	Côte d'Ivoire	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	PL	Polen		
CM	Kamerun	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CN	China	KZ	Kasachstan	RO	Rumänien		
CU	Kuba	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
CZ	Tschechische Republik	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DE	Deutschland	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
DK	Dänemark	LR	Liberia	SG	Singapur		
EE	Estland						

Beschreibung

Verteilereinrichtung für Telekommunikationsanlagen

5

Die Erfindung bezieht sich auf eine Verteilereinrichtung für Telekommunikationsanlagen mit frontseitig in parallelen Reihen angeordneten Anschlußelementen für ankommende und abgehende Leitungen, wobei die Anschlußelemente zweier benachbarter Reihen mit Kontaktteilen verbunden sind, die in das Innere der Verteilereinrichtung hineinragen.

Eine derartige Verteilereinrichtung ist z.B. durch die DE 26 58 296 C bekannt geworden. Danach sind die Anschlußelemente und die Kontaktteile der beiden Reihen in einem scheibenartigen Frontteil fixiert, daß in einem flachen Rückteil verankerbar ist. Das Frontteil und das Rückteil bilden zusammen ein flaches Kontaktbauteil. Es ist üblich, derartige Kontaktbauteile zusammen mit scheibenförmigen Drahtführungselementen in einem Träger zu einer blockartigen Verteilermodule zusammenzufassen, wie dies z.B. durch die DE 20 48 104 C bekannt geworden ist.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, den Herstellungsaufwand für die Verteilereinrichtung zu verringern. Diese Aufgabe wird durch die Erfindung gemäß Anspruch 1 gelöst.

Durch die Zusammenfassung mehrerer Rückteile zu einem einzigen in sich stabilen Bauteil wird ein zusätzlicher Träger für die Kontaktbauteile nicht mehr benötigt. Es entfällt dementsprechend der Montageschritt des Einsetzens der Kontaktbauteile in das Trägerteil. Es versteht sich, ein derartiges Rückteil in Spritzgußtechnik zu fertigen, wobei zum Ausbilden die Aufnahmen für eine Vielzahl von Frontteilen nur ein Fertigungsschritt erforderlich ist. Derartige Spritzgußformen können durch Einsätze so variiert werden, daß Rückteile je

nach Bedarf mit einer unterschiedlichen Anzahl von Aufnahmen für die Frontteile versehen werden können.

Durch eine vorteilhafte Weiterbildung der Erfindung nach Anspruch 2 können die ankommenden und abgehenden Leitungen in den Kanälen bis unmittelbar zu den zugehörigen Anschlußelementen geführt werden. Damit entfallen die zusätzlichen Drahtführungselemente.

10 Durch die Weiterbildung nach Anspruch 3 ergibt sich eine einfache materialsparende und kompakte Struktur des Rückteils. Die spritzgußtechnische Ausformung ermöglicht es, ohne zusätzlichen Aufwand in der Grundplatte entlang ihrer Ränder kammartige Führungsschlitze für die Leitungen sowie z.B. Befestigungsöffnungen vorzusehen.

Im Folgenden wird die Erfindung anhand eines in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispieles näher erläutert.

20 Figur 1 zeigt in einer teilweise geschnittenen Seitenansicht eine Verteilereinrichtung zum Anschließen und Verbinden von ankommenden und abgehenden Leitungen, Figur 2 eine Draufsicht auf die Verteilereinrichtung nach Anspruch 1.

25

Nach den Figuren 1 und 2 ist eine Verteilereinrichtung 1 mit in parallelen Doppelreihen angeordneten Anschlußelementen 2 für ankommende und abgehende elektrische Leitungen 3 versehen. Die Anschlußelemente 2 einer Doppelreihe sind jeweils in einem Frontteil 4 zusammengefaßt und paarweise über interne Kontaktteile 11 miteinander verbunden. Die Verteilereinrichtung 1 weist eine Vielzahl der flachen Frontteile 4 auf, die in einer stapelartigen Anordnung gehalten sind. Ein für alle Frontteile 4 gemeinsames Rückteil 5 ist mit einer durchgehenden Grundplatte 6 versehen, an der gefächert angeordnete schachtartige Leisten 7 einstückig angesetzt sind. Diese sind mit Aufnahmen 8 versehen, in die die Frontteile 4 von der der

Grundplatte 6 abgewandten Seite her derart eingesteckt sind, daß die Kontaktteile 11 genau fixiert sind.

Zwischen den Leisten 7 sind schlitzartige durchgehende Kanäle 9 ausgebildet, in denen die ankommenden und abgehenden Leitungen bis zu den als Schneidklemmen ausgebildeten Anschlußelementen 2 geführt sind. Die Grundplatte weist entlang ihrer Längsseiten in einer kammartigen Ausformung schlitzartige Ausnehmungen 10 auf, in denen die Leitungen 3 von den Kanälen 9 aus zur gegenüberliegenden Rückseite der Grundplatte 6 geführt sind. In der Grundplatte sind weiterhin Befestigungsöffnungen 12 für die Verteilereinrichtung 1 eingeformt.

Patentansprüche

1. Verteilereinrichtung (1) mit in parallelen Reihen angeordneten Anschlußelementen (2) für ankommende und abgehende Leitungen (3),
5 wobei die Anschlußelemente (3) jeweils zweier benachbarter Reihen mit Kontaktteilen (11) verbunden sind, die in das Innere der Verteilereinrichtung (1) hineinragen,
wobei die Anschlußelemente (2) und die Kontaktteile (11) der
10 beiden Reihen in einem Frontteil (4) fixiert sind, das in einem Rückteil (5) der Verteilereinrichtung (1) verankert ist,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
daß für mehrere aufeinanderfolgende Frontteile (4) ein gemeinsames Rückteil (5) vorgesehen ist und
15 daß das Rückteil in sich derart stabil ausgebildet ist, daß es zusammen mit den angesetzten Frontteilen (4) ein selbsttragendes Verteilermodule bildet.
2. Verteilereinrichtung nach Anspruch 1,
20 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
daß das Rückteil (5) zwischen den Frontteilen (4) mit schlitzartigen Kanälen (9) zur Aufnahme der ankommenden und abgehenden Leitungen (3) versehen ist.
- 25 3. Verteilereinrichtung nach Anspruch 2,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
daß das Rückteil stegartige gefächert angeordnete Leisten (7) aufweist, in denen jeweils eines der Frontteile verankert ist und
30 daß die Leisten (7) einstückig mit einer durchgehenden stabilen Grundplatte (6) zum Rückteil (5) verbunden sind.

